



Reisebüro
sonnenklar.tv
Ronny Scherer · Aue · Schwarzenberg



EXKLUSIVE KLEINGRUPPENREISE - MAX. 14 PERSONEN

NEUSEELAND

mit Ronny Scherer



*"Würde die Welt zum Verkauf stehen,
dann wäre Neuseeland im Schaufenster."*



NEUSEELAND

Das Land:

Neuseeland liegt 1.930 km südöstlich von Australien und besteht aus zwei Hauptinseln: der 114.470 km² großen Nordinsel und der 150.660 km² umfassenden Südinsel, die durch die Cook Straße voneinander getrennt sind. Stewart Island (1.750 km²) liegt südlich der Südinsel, die Chatham Islands liegen 675 km südöstlich der Nordinsel. Zwei Drittel des Landes sind bergig – Flüsse, tiefe Bergseen und dichte Regenwälder („Bush“) prägen das Landschaftsbild.

Auckland liegt auf einer Halbinsel im Norden der Nordinsel.

Auf dieser Insel überwiegt fruchtbares Hügelland, das in der Inselmitte zu einem Gebirge von bis zu 2.796 m Höhe ansteigt. Sie hat vulkanischen Charakter und besitzt zahlreiche tätige Vulkane und heiße Thermalquellen. Besonders die Umgebung von Rotorua, 240 km südöstlich von Auckland, ist durch Geysire, kochende Schlammtümpel, heiße Mineralquellen, Terrassen aus Kieseelerde und zischende Fumarole (vulkanischer Gasdampf) zu einer weltberühmten Touristenattraktion geworden.

Etwa ein Drittel der Bevölkerung lebt auf der größeren Südinsel. Diese Insel wird von den Southern Alps durchzogen, deren höchste Erhebung der Mount Cook (3.754 m) ist.





REISEVERLAUF



„Unfassbare Strände, traumhafte Gletscher, türkisfarbene Seen Neuseeland - das Land der langen, weißen Wolke. Diese Reise werden Sie nie im Leben vergessen!

Eine Rundreise abseits der Touristen ströme mit Jetboot-Fahrt, exklusivem Segeltörn, Helikopterflug über die Gletscher welt der Süd insel und einmaligen Erlebnissen mit Einheimischen.“

TAG 1 ANKUNFT AUCKLAND

Herzlich willkommen in Neuseeland. Nach Ihrer Ankunft holt Sie Ihr Reiseleiter am Flughafen ab und bringt Sie zu Ihrer ersten Unterkunft (Gruppentransfer). Sie haben erst einmal Zeit, sich nach dem langen Flug zu entspannen oder Auckland auf eigene Faust zu erkunden. Gegen 18:00 Uhr treffen Sie zusammen mit Ihren Mitreisenden Ihren Reiseleiter im Hotel und werden die aufregenden nächsten Tage der Reise besprechen. Wir beenden den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen.





© Czech the World - stock.adobe.com

TAG 2 TAIRUA

Nach dem Frühstück verlassen wir Auckland in Richtung Coromandel-Halbinsel. Wir durchqueren die Halbinsel, welche geprägt ist von bizarren vulkanischen Formationen und typischem neuseeländischen Wald voller Baumfarne und Teebäume. Wir sehen Überreste der einst im Norden weit verbreiteten mächtigen Kauri-Bäume, die bis zu 2000 Jahre alt werden und Vertreter der Araukariengewächse Neuseelands sind. In der Mercury Bay erkunden wir die Juwelen neuseeländischer Strände und erwandern beliebte Besucherziele. Auf der Wanderung zur Cathedral Cove von Hahei laden lange weiße Sandstrände zum Baden im Südpazifik ein (zeitabhängig). Wer will kann sich bei Ebbe am Hot Water Beach einen Pool in den Sand buddeln und sich an unterirdischen heißen Quellen wärmen (tide- und zeitabhängig). Am Abend können wir in freundlicher Atmosphäre bei einem gemeinsamen Abendessen so richtig entspannen und einander kennenlernen.



© Christia @ Oski

TAG 3 WHAKATANE

Unsere heutige Reise vertieft unseren Einblick in die spannende geologische Geschichte der Coromandel-Halbinsel. Immer wieder genießen wir offene Sicht auf die Küstenlandschaft mit vorgelagerten Inseln, passieren die Goldgräberstadt Waihi, den direkt am Meer herausragenden Mount Maunganui-Vulkan, ausgedehnte Kiwi-Plantagen und Strände, bis wir uns in Whakatane einquartieren. Wir bleiben in diesem von Māori-Kultur geprägten Ort in der Bay of Plenty, bekannt für mildes Klima und lange Sandstrände. Hier liegt die hochaktive Vulkaninsel „White Island“, laut „Lonely Planet“ Reiseführer Nummer 5 auf der Liste der beeindruckendsten Vulkane der Erde.



Christia @ Oski



© do@victor10 - stock.adobe.com

TAG 4 ROTORUA

Wenn Sie möchten, haben Sie am heutigen Morgen die Möglichkeit White Island auf einem Panorama-Flug von oben zu erleben (optional). Anschließend erreichen wir durch Wälder und entlang zahlreicher Seen die Rotorua-Region, bekannt für zahlreiche hochaktive Thermalquellen und Geysire. Sie haben am Nachmittag Zeit Rotorua und die vielen Aktivitäten hier zu erkunden, zum Beispiel das Polynesian Spa oder den Redwoods Treewalk. Den Abend verbringen wir mit den Māori. Wir lernen, wie man ein traditionelles Essen „Hangi“ im Erdofen zubereitet. Während wir auf unser „Hangi-Style-Abendessen“ warten, lernen wir viel über Musik, Kunst, Kultur und Geschichte der Māori. Nach dem Abendessen verlassen wir unsere Gastgeber nicht mehr als Fremde, sondern als Freunde.



© scsja - stock.adobe.com



© Merrie - stock.adobe.com

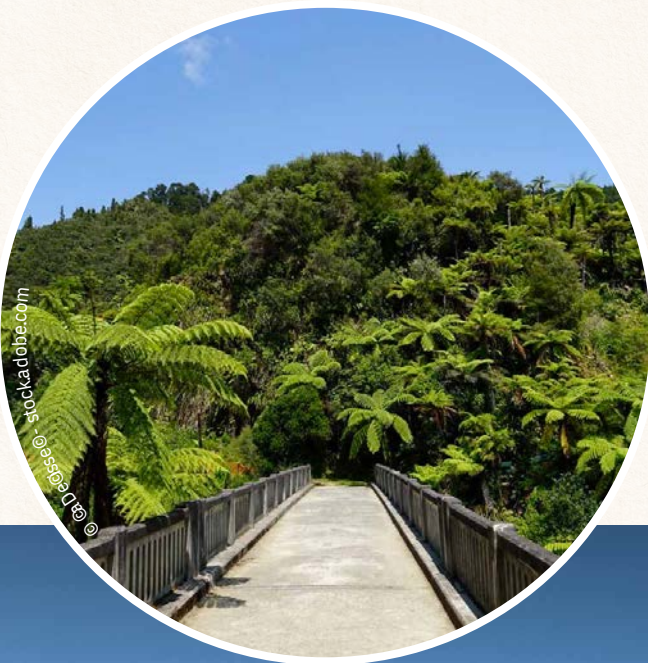
TAG 5 WHANGANUI NATIONAL PARK

Vulkanische Ereignisse prägten diese Region, deren Naturwunder wir heute in „Wai-OTapu“, dem farbenprächtigsten der Thermalgebiete, näher bestaunen. Hier finden wir farbige Sinterterrassen, den kochenden „Champagne-Pool“, blubbernde Schlammlöcher, Krater und die stinkenden Dämpfe der Schwefelfumarolen. Weiter geht es zu den schäumenden Huka-Fällen und am Taupo-See entlang, mit Blick auf die 3 aktiven Vulkane des Tongariro Nationalpark: Mount Tongariro (1.968 m) mit seinen Schwester-Vulkanen Mount Ngauruhoe (2.291 m) und Mount Ruapehu (2.797 m). Der Park hat sich auf Grund der stetig wechselnden, zum Teil mondartigen Landschaft und der spektakulären Aussichten zu einem der populärsten Nationalparks entwickelt. Wir biegen von der Hauptstraße ab in den



© Ale@ Yakusheva - stock.adobe.com

Whanganui River Nationalpark. Die Fahrt führt überwiegend durch Māori-Land entlang einer alten Poststraße. Nach einer Jetboot-Fahrt zur abgelegenen „Bridge to Nowhere“ unternehmen wir eine geführte Wanderung zu Relikten aus alter Zeit. Unsere heutige Unterkunft im Whanganui River Nationalpark kann nur per Jetboot erreicht werden. Hier können wir inmitten der Natur auf den Whanganui Fluss blicken. Wir verzichten in dieser Abgeschiedenheit auf die Standards der Stadthotels. Bei einem gemeinsamen typisch neuseeländischen Essen lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. (Die Bridge to Nowhere Lodge ist eine rustikale Unterkunft mit Duschen/Toiletten auf dem Gang. Einzelzimmer sind hier nicht möglich).



© D. edesee - stock.adobe.com



© Alex@au



© @amie Davis



TAG 6 WELLINGTON

Nach dem Frühstück bringt uns das Jetboot wieder zurück in die Zivilisation. Die Weiterfahrt folgt durch Teile des gleichnamigen Nationalparks, vorbei an abwechslungsreichen Landschaften und Ortschaften, in denen die starke Māori-Prägung deutlich zu sehen und zu spüren ist. Nach unzähligen Kurven erreichen wir die Stadt Whanganui mit ihren stilvollen „Art Deco“-Gebäuden. Entlang der Kapiti-Küste erreichen wir am Abend Wellington.

TAG 7 WELLINGTON

Heute haben Sie die Möglichkeit die Hauptstadt Neuseelands auf eigene Faust zu erkunden. Die Stadt ist kompakt, kulturinteressiert und hat viel Charakter. Das Stadtzentrum zwischen Hafen und Hügeln lässt sich ideal zu Fuß erkunden. Einkaufen, Cafés, Transportmöglichkeiten, Unterkünfte und die wichtigsten Attraktionen der Stadt befinden sich alle in

Laufweite. Liebhaber guten Essens und edler Weine fühlen sich hier wie im Paradies. Highlights enthalten das renommierte Nationalmuseum Te Papa Tongarewa, den botanischen Garten (mit dem „Cable Car“ hinaufzufahren) und Oriental Bay.



TAG 8 MARLBOROUGH SOUNDS

Früh am Morgen gehen wir an Bord der Interislander Fähre in Richtung „Marlborough Sounds“ durch tiefeingeschnittene Meeresstraßen, ein Labyrinth „ertrunkener“ Flusstäler. Das Gebiet zählt zu einer botanischen Übergangszone zwischen Nord- und Südinself. Wir wechseln für die nächsten zwei Tage das Transportmittel, um in abgelegenen Gebieten eine Natur-exkursion zu unternehmen. Mit Schiff und Kapitän durchfahren wir die Marlborough Sounds, eines der schönsten Bootsreviere in Neuseeland. Hier folgen uns neben Möwen oft auch Sturmvögel und Austral-Tölpel. Ebenso kommen hier mit viel Glück Zwergpinguine, Delfine und Neuseeländische Seebären vor. Nach einem ereignisreichen Tag erreichen wir unsere abgelegene Lodge und genießen ein exklusives Abendessen in gemütlicher Atmosphäre. Von der Unterkunft aus besteht die Möglichkeit ein Stück auf dem Queen Charlotte Track zu wandern (optional).



TAG 9 PICTON

Nach dem Frühstück gehen wir wieder an Bord des Schiffes. Auf der Rückfahrt nach Picton folgen uns neben Möwen oft auch Kapsturmvoegel und dunkelbraune Hallsturmvoegel. Ebenso kommen hier mit viel Glück Zwergpinguine, Delphine und neuseeländische Seebären vor. Wieder festen Boden unter den Füßen, checken wir in unser Hotel in Picton ein.

TAG 10 MOTUEKA

Wir durchfahren „Marlborough“, das größte Weingebiet Neuseelands, bekannt für Weltklasse Sauvignon Blanc und Pinot Noir Weine. Gegen Mittag kommen wir über Nelson zum Abel-Tasman-Nationalpark mit seinen goldgelben Stränden. Mit dem Boot passieren wir zahlreiche Buchten, vorbei an Küstenwald und steigen dann aus zu einer leichten Wanderung durch den Nationalpark. Dieser ist einer der beliebtesten des Landes. Das Boot nimmt uns nach einem Badestopp wieder auf. Oft können hier neuseeländische Pelzrobbe beobachtet werden. Wer tagesformabhängig nicht wandern möchte, kann in der Zeit am Strand entspannen oder eine andere Bootsausflugs-Option wahrnehmen (auf Anfrage).





© Aris Su @ a @ malee - stock.adobe.com



© SGAstef @ Closs - stock.adobe.com

TAG 11 PUNAKAIKI

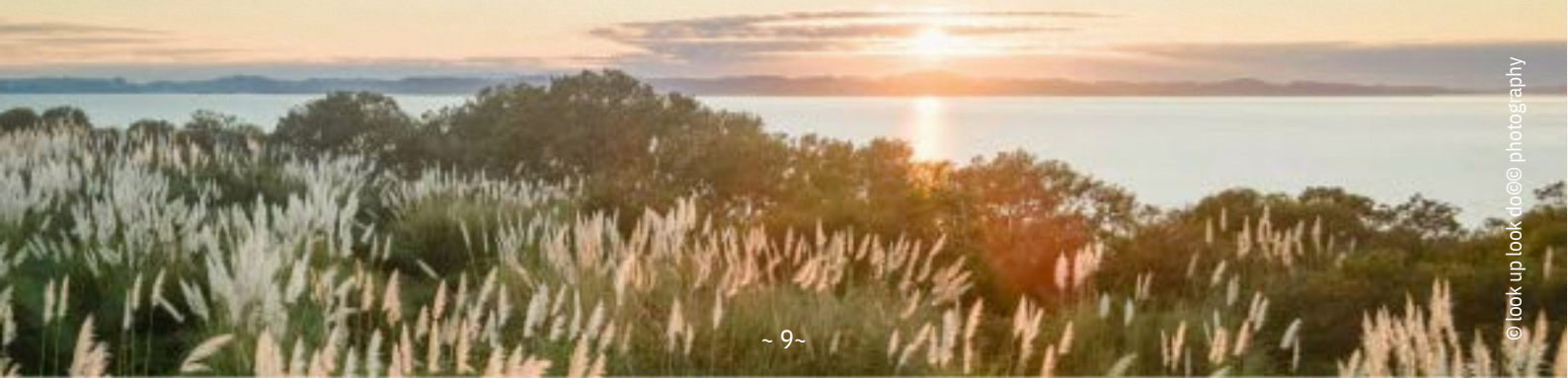
Auf dem Weg zur Westküste durchqueren wir die spektakuläre Buller-Schlucht. Wir erleben einen eindrucksvollen Wechsel der Pflanzenwelt und erreichen subtropischen Tieflandregewald. Zwischen Westport und Greymouth erwartet Sie eine wildromantische Landschaft. Parallel zur Küste verläuft der bis 1.500 m hohe Faltengebirgsgürtel des Paparoa Nationalparks. Wir besichtigen die berühmten „Pfannkuchen-Felsen“, Kalksteinfelsen, deren weichere Zwischenschichten von der tosenden Tasman-See permanent ausgespült werden, so dass die Felsformationen als stapelartige Schichtung erscheinen. Unser heutiges Hotel liegt in Strandnähe.

TAG 12 FOX GLACIER

Wir fahren weiter an der Westküste entlang und machen einen Zwischenstopp in der Jade-Stadt Hokitika. Der lange Sandstrand mit viel Treibholz und tollen Steinen, macht Hokitika zu einem einzigartigen und faszinierenden Zielort. Jedes Jahr findet hier ein Wettbewerb von Treibholzkulpturen statt. Hokitika ist auch das ehemalige Zentrum der Goldrauschzeit an der Westküste. Südlich von Hokitika sticht die markante langgezogene Gebirgskette der Südalpen hervor: „... eine große, hoch aufgeworfene Landmasse ...“ schrieb der Holländer Abel Tasman in sein Bordbuch, als er im Dezember 1642 als erster Europäer Neuseeland sichtete. Die Gipfel steigen bis auf eine Höhe von 3.500 m an. In Franz Josef Town kommen wir den Gletschern der Südalpen etwas näher. Wir unternehmen einen kleinen Ausflug in der Gletscher-Region (wetterabhängig).



© Da @ el - stock.adobe.com



© look up look do @ photography



TAG 13 QUEENSTOWN

Am frühen Morgen laden wir Sie entsprechend der Witterungslage zu einem Helikopterflug über die Gletscherwelt der Südalpen ein, welchen Sie sicher nicht so schnell vergessen werden. Nach der Landung auf dem Gletscher können Sie sich den zahlreichen Fotomotiven zuwenden. Als natürliche Wetterbarriere ist der Hochgebirgskamm für eines der extremsten Niederschlagsregime verantwortlich. Oberhalb der Schneegrenze sammeln sich große Eismassen, welche schnell fließende Tal- Gletscher bilden. Wir fahren weiter durch „eine der schönsten Regenwaldstrecken der Welt“. Wir halten immer wieder an für kleine Spaziergänge durch dichten immergrünen Südbuchen-, Rimu- und Kahikatea-Regenwald, zu Wasserfällen und an die offene Küste der tosenden Tasman-See. Über den Haast Pass, Klima- und Wasserscheide der Südalpen, vorbei an den hohen Bergen des Aspiring Nationalparks erreichen wir Wanaka am gleichnamigen Gletschersee. Nach einem kurzen Stopp an diesem malerisch gelegenen Ort fahren wir über eine spektakuläre hochalpine Route im Hinterland, die „Crown Range“, durch imposante Urlandschaft mit karger Tussock-Vegetation (Blütengras). Wir übernachten 2 Nächte in Queenstown, unweit des Wakatipu Sees. Dieser wunderschöne See mit den umliegenden „Remarkable“ Bergen bestimmt die Landschaft Queenstownns.



TAG 14 QUEENSTOWN

Wir verbringen den heutigen Tag in Queenstown, dem „St. Moritz der Südsee“, wie der beliebte Urlaubsort auch gern genannt wird. Der Tag steht heute zu Ihrer freien Verfügung. Sie haben die Qual der Wahl eines der unzähligen Angebote auszuprobieren. Vielleicht möchten Sie eine Fahrt auf dem alten Dampfschiff „TSS Earnslaw“ auf dem Wakatipu See unternehmen, oder Sie steigen ein in eine Seilbahn und genießen die herrliche Aussicht auf Stadt und See. Sie können sich auch für eine Tour auf den Spuren der Drehorte des „Herrn der Ringe“ anschließen, reiten, wandern oder eine Rafting-Tour unternehmen (alle Aktivitäten fakultativ). Ihr Reiseleiter steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

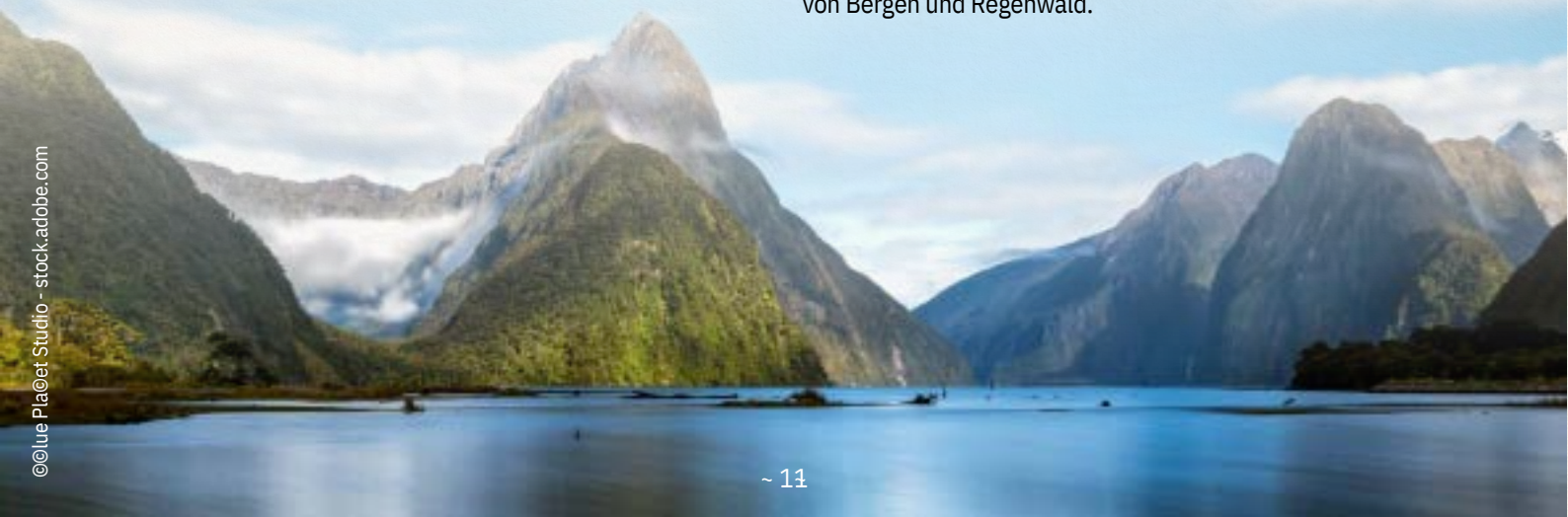


TAG 15 TE ANAU

Sie reisen durch den Fjordland Nationalpark, Neuseelands größter Nationalpark. Kaum eine Landschaft verkörpert besser den Begriff Wildnis als Fjordland. Im Westen dringen 14 Fjorde wie überlange Meereszungen tief in die Urwälder einer zerklüfteten Alpenwelt vor. Nicht weit davon steigen schneebedeckte Berggipfel über alpinen Grasmatten bis auf 2.700 m an. Sie fahren zunächst nach Te Anau, dem Tor zum Milford Sound. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit zu einer besonderen Tour (fakultativ). Am Westufer des Lake Te Anau liegt versteckt unter dem Gebirge ein großes unterirdisches Höhlensystem, welches von tausenden Glühwürmchen erhellt wird. Lassen auch Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen. Alternativ können Sie optional an einer Jetboot-Tour auf dem Fluss zwischen den Seen Manapouri und Te Anau teilnehmen, welche Sie zu bekannten und spektakulären Drehplätzen der „Lord of the Rings“-Trilogie entführt.

TAG 16 TE ANAU

Heute steht wieder ein Höhepunkt auf dem Programm. Auf der wohl schönsten Bergstraße Neuseelands nach Milford passieren Sie die Mirror Lakes und den düsteren Homer Tunnel und begegnen bei einem Halt wahrscheinlich sogar Kea-Papageien. Gegen Mittag erreichen Sie dann das Wahrzeichen Neuseelands und das schönste Ende der Welt, den Milford Sound. Der Fjord entstand durch den 1.200 m tiefen Einschnitt eines Gletschers, der nach seinem Abschmelzen eine gewaltige Furche hinterließ, die dann vom Meer aufgefüllt wurde. Eine üppige Vegetation zeichnet sich vor dem spiegelnden Fjord ab und im Hintergrund ragt ein gewaltiger Berg („Mitre Peak“, die „Bischofsmütze“) 1.700 m aus dem Meer. Bei einer Bootsfahrt vorbei an riesigen, schäumen Wasserfällen kann man mit etwas Glück Robben, und mit viel Glück Pinguinen und Delphinen begegnen. Wir übernachten wieder in Te Anau am See, umgeben von Bergen und Regenwald.



TAG 17 LAKE TEKAPO

Nach dem Frühstück verlassen wir den Fjordland Nationalpark. Die Straße steigt über den Lindis Pass (971 m) durch das Mackenzie Country. Spärliche Niederschläge lassen dieses Hochland als karge Steppenlandschaft erscheinen. Weite „Tussock“-Fluren, welche die Hügel wie einen Teppich umspannen, verwandeln die Landschaft in eine eigenartig anmutende inneralpine Beckenlandschaft. Weiterfahrt zum Mount Cook Village, wo wir von gigantischen Bergen umgeben werden. Die Māori nennen den mit 3.724 m höchsten Berg Neuseelands „Aoraki“, der „Wolkendurchbohrer“. Wir verbringen die Nacht in Twizel.



TAG 18 MACKENZIE COUNTRY

Entsprechend der Wetterlage unternehmen wir eine leichte Wanderung in der beeindruckenden Bergwelt. An den Pukaki und Tekapo Seen haben wir nochmals die Gelegenheit, die grandiose Gletscherwelt des Mount Cook zu bewundern. Weiter fahren wir in die Canterbury-Ebene und lassen die Dreitausender der Südalpen hinter uns. Wieder erleben wir hier einen spektakulären Wechsel der Vegetation. Die Ebene gehört zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten. Am frühen Abend besuchen wir eine Gastfamilie, wo wir einen Einblick in Leben und Arbeit der neuseeländischen Landbevölkerung erhalten. Wir übernachten in unterschiedlichen ländlichen Pensionen bei herzlichen Gastgebern. Mit Gemütlichkeit wird hier der Tag bei einem schmackhaften Abendessen beendet.





TAG 19 AKAROA

Am Morgen geht es weiter in Richtung Rakaia-Fluss und durch die Canterbury-Ebene zur „Banks Peninsula“, eine Halbinsel entstanden durch Vulkantätigkeit. Wir beenden den Tag in Akaroa. Als französischste Stadt Neuseelands verzaubert Akaroa durch historische Gebäude, einen wunderschönen Hafen und eine Leidenschaft für gutes Essen.

TAG 20 CHRISTCHURCH

Über die Berge des Kraterrandes der Halbinsel führt uns der Weg nach Christchurch. Bei geeignetem Wetter, entsprechend der uns zur Verfügung stehenden Zeit, unternehmen wir einen leichten Strandspaziergang in Birdlings Flat. Wir machen eine kurze Stadtrundfahrt durch die ‚Gartenstadt‘ Neuseelands, wie Christchurch auch gern genannt wird. Hier können Sie die neu errichtete Übergangs-Kathedrale, das Arts Centre und das Museum neben dem preisgekrönten Botanischen Garten besichtigen. Danach erkunden Sie auf einem Bummel eigenständig diese wiedererstehende Stadt im ständigen Wandel. Fakultativ können Sie mit der historischen Tram fahren. Heute ist der letzte Abend Ihrer Reise und wir laden Sie zu einem Abendessen ein, bei dem Sie mit Ihren Mitreisenden die aufregenden letzten Wochen noch einmal Revue passieren lassen.

TAG 21 ENDE DER REISE

Heute endet Ihre Neuseeland-Reise. Ihr Reiseleiter bringt Sie zum Flughafen. Wir wünschen Ihnen einen guten Heimflug.



LEISTUNGEN:

- » Hinflug von Deutschland – Auckland Rückflug von
- » Christchurch – Deutschland Abholung am Flughafen von
- » Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter
- Rundreise im geländefähigen Kleinbus von
- » Christchurch nach Auckland
- Deutschsprachige naturkundliche Reise- und Studienleitung
- » (zugleich Fahrer) vor Ort
- Reisebegleitung vom Neuseeland-Experten Ronny Scherer
- » während der gesamten Reise
- 18 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels/ Motels
- » 1 Übernachtung in rustikaler Lodge
- (Dusche/Toilette auf dem Gang)
- » 1 Übernachtung in einer ländlichen Pension
- (Dusche/Toilette auf dem Gang)
- » 20 x Frühstück (F)
- 7 x Abendessen (A)
- » 2 x Picnic Lunch (bei den Bootsfahrten
- Marlborough Sound & Milford Sound)
- » 11.11.26/27 Willkommens-Abendessen im Sky Tower
- 14.11.26/27 Te Puia Combo inkl. Hangi dinner
- » 15.11.26/27 Wai-O-Tapu Thermal Wonderland
- 15.11.26/27 Jetboot Fahrt auf dem Wanganui Fluss
- » mit Exkursion zur „Bridge to Nowhere“
- » 18.11.26/27 Fährüberfahrt über die Cookstraße
- von Wellington nach Picton
- » 18.11.26/27 Postboot-Tour zur Punga Cove
- 19.11.26/27 Beachcomber Cruises - Picton inkl. Lunchbox
- » 20.11.26/27 Schifffahrt und Wanderung im
- Abel Tasman Nationalpark
- » 22.11.26/27 Flug Helikopter über die Gletscher der Südalpen
- einschließlich Landung auf dem Gletscher (leicht)
- » 26.11.26/27 Fahrt in den Fjordland Nationalpark inklusive
- informativer Schifffahrt im Milford-Sound inkl. Lunchbox
- »

- » 28.11.26/27 Opawa Homestay Farm Tour
- » Abschieds-Abendessen Canmore Hotel Christ- church
- Zahlreiche kurze Wanderungen in verschiedenen
- » Vegetationszonen

*Diese Aktivitäten finden zusätzlich unter örtlicher englischsprachiger Leitung und Verantwortung statt (unser deutschsprachiger Reiseleiter wird auch anwesend sein) Verantwortung statt (unser deutschsprachiger Reiseleiter wird auch anwesend sein)

EXKLUSIVE:

- » Alle nicht erwähnte Mahlzeiten
- » Alle, mit „optional“ oder „fakultativ“ angegebene Aktivitäten
- » Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE:

09.11. - 02.12.26 9.899,- €

Doppelzimmer pro Person 1.899,- €

Einzelzimmerzuschlag

09.11. - 02.12.27 9.999,- €

Doppelzimmer pro Person 1.999,- €

Einzelzimmerzuschlag

Maximal: 14 Personen



FERIENWOHNUNG

THE BRIDGE between
NEW ZEALAND & ORE MOUNTAINS

Ein einzigartiges Feriendomizil im Erzgebirge, das die Welten
Neuseelands und des Erzgebirges miteinander verbindet.



oremountains.de

Infos unter: **0176 20429823** oder: **03771 279069**



sonnenklar.TV Reisebüro
Reisebüro Aue
Wettiner Straße 17 • 08280 Aue
☎ 03771 279069
sonnenklaraue@web.de

sonnenklar.TV Reisebüro
Reisebüro Schwarzenberg
Bahnhofstraße 12 • 08340 Schwarzenberg
☎ 03774 8251793
sonnenklarschwarzenberg@web.de